

Musik auf dem Blüthner



Freitag, 12. April 2019, 19.30 Uhr
Katholische Kirche im Klinikum
Rechts der Isar der TU München (ab
Eingang der „Blauen Route“ folgen)
Ismaninger Str. 22 (U Max-Weber-Pl.)

„Frauen sind eitel –
Männer nie!“



Conny Krause rezitiert
Kurt Tucholsky

Stefan Laux spielt
Erik Satie

Karten: 20 Euro, (Schüler, Studenten, Auszubildende: 15 Euro) bei
München-Ticket, Tel. 089-54818181, Süddeutsche Schubertgesell-
schaft e.V., Tel. 089-44409306, sowie an der Abendkasse.

"FRAUEN SIND EITEL, MÄNNER – NIE !"

Tucholsky war der bedeutendste, bissigste Satiriker und humorvollste Publizist und Gesellschaftskritiker der Weimarer Republik. Ihm war alles Menschliche und Unmenschliche vertraut. Conny Krause rezitiert eine von geistreichem Witz, tiefem Ernst und feiner Ironie funkelnde Auswahl aus seinem umfangreichen Werk, das heute noch - nicht nur, weil er eindringlich vor der Erstarkung der politischen Rechten warnte - unter die Haut geht.

Saties minimalistische, teils skurril klingende, oft wie musikalische Aphorismen anmutende Klavierstücke entstanden zur gleichen Zeit, als Kurt Tucholsky seine Texte in der Berliner "Weltbühne" unter 5 Pseudonymen veröffentlichte.

Conny Krause ist in zahlreichen Fernsehrollen sowie als Ensemblemitglied des THEATER IMPULS bei Inszenierungen von DRACULA, DREI MÄNNER IM SCHNEE, MOBY DICK, DER ZAUBERBERG zu sehen. Ab Herbst 2019 steht sie in Klaus Manns MEPHISTO auf der Bühne. Sie erhielt ihre Schauspielausbildung an der Bayerischen Theaterakademie „August Everding“, studierte "Sprechwissenschaft" an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie "Mediensprechen" bei Prof. Christian Büsen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Sie lebt in München.

Stefan Laux studierte Musik und Germanistik in Heidelberg und Stuttgart, Klavier bei Christoph Back und Jürgen Uhde. Von Konrad Richter, Jürgen Glauß und Norman Shetler wurde er im Fach Liedgestaltung ausgebildet. Er war als Begleiter bei Meisterkursen von Elisabeth Schwarzkopf und Dietrich Fischer-Dieskau tätig. Seit 1986 ist er Vorstand und künstlerischer Leiter der Süddeutschen Schubertgesellschaft. Stefan Laux arbeitet heute u.a. mit folgenden Künstlern zusammen: Mechthild Bach, Ulf Bästlein, Daniel Behle, Bernhard Berchtold, Julia Borchert, Jana Büchner, Christoph Genz, Christiane Iven, Thomas Ruf, Helene Schneiderman, Daniela Sindram und Peter Schöne. Neben Rundfunk- und Fernsehaufnahmen entstanden bei AUDITE, ARS MUSICI, TACET, NAXOS, HÄNSSLER, THOROFON und „hörkultur – Erlesenes Hören“ zahlreiche hochgelobte Liedproduktionen auf CD.

Ein literarisch-musikalisches Duo bildet er gemeinsam mit dem Schauspieler Stefan Wilkening. Sie präsentieren ausgewählte Mozart- und Schubert-Briefe nebst Solo-Klaviermusik der beiden Meister. Mit Stefan Merki (Münchener Kammerspiele) präsentiert er 18 Erzählungen von Franz Kafka und ausgewählte Klaviermusik von Erik Satie.

Der Pianist leitet in München den Kurs "Die Sprache der Musik", welcher tiefere Einblicke in die Werkstatt verschiedener Komponisten gibt, sowie das „Literarische Oktett“, welches sich intensiv mit ausgesuchten Sprachkunstwerken befasst.